|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Spreizgerät – akkubetrieben nach**  **DIN EN 13204:2016-12**  Es sind zu kontrollieren : | **In Ordnung** | **Mangel** |
| a) Spreizerspitzen:  - Zustand der Riffelung  - Sauberkeit  - Kantigkeit  - Einrisse  b) Arme:  - Beschädigungen  - Deckungsgleiches Aufeinanderliegen  Anmerkung:  Wenn sich ein Verdacht auf Einrisse ergibt, sind die Spreizerspitzen zu prüfen, z.B. Farbeindringverfahren  c) Vorhandensein und Zustand der Sicherungen und der Verbindungsteile (z.B. Sicherungsbolzen, Seeger-Sicherungsringe)  d) Dichtheit, Gerät beidseitig ca. 10 s auf Nenndruck fahren  e) Vollständigkeit und Zustand der Schutzbleche und Haltegriffe  f) Wirksamkeit der Stellteile der Steuereinrichtung ( Totmannschaltung )  Beim Loslassen der Stellteile der Steuereinrichtung müssen die Arme sofort in der bestehenden Lage verbleiben. Dabei muss das Stellteil, das die Bewegungsrichtung vorgibt, selbsttätig in Nullstellung zurückgehen.  g) Vorhandensein und Lesbarkeit des Typenschildes und Erkennbarkeit der Richtungssymbole  h) Akku und Ladegerät  Zustand der Gehäuse und Kontakte von Akku und Lade­gerät  Zustand der Arretierung des Akkus  Zustand der Netzanschlussleitung und des Steckers des Ladegerätes  Ladezustand des Akkus | |  | | --- | |  | |  | |  | |  | |  | |  | |  | |  | |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Schneidgerät - akkubetrieben nach**  **DIN EN 13204:2016-12**  Es sind zu kontrollieren: | **In Ordnung** | **Mangel** |
| a) Vorhandensein und ordnungsgemäßer Sitz der Sicherung der Zentralbolzenmutter.  b) Vorhandensein und Lesbarkeit des Typenschildes, Erkennbarkeit der Richtungssymbole  c) Vorhandensein und Zustand des Haltegriffs  d) Vorhandensein und Zustand der Schutzabdeckungen  e) Dichtheit Gerät beidseitig ca. 10 s auf Nenndruck fahren  f) Wirksamkeit der Stellteile der Steuereinrichtung ( Totmannschaltung )  Beim loslassen der Stellteile müssen die Arme sofort in der bestehenden Lage verbleiben. Dabei muss das Stellteil, das die Bewegungsrichtung vorgibt , selbsttätig in Nullstellung  g) Feststellen, ob zwischen den Messern Spiel vorhanden ist. Sofern Einstellung erforderlich, hat dies nach Herstellerangaben zu erfolgen  h) .Prüfen auf Schaden- und Rissfreiheit , Zustand der Messer hinsichtlich Deformierung und Ausbrüchen (nur Sichtprüfung)    i) Akku und Ladegerät  Zustand der Gehäuse und Kontakte von Akku und Lade­gerät  Zustand der Arretierung des Akkus  Zustand der Netzanschlussleitung und des Steckers des Ladegerätes  Ladezustand des Akkus  Anmerkung:  Wenn sich ein Verdacht auf Anrisse ergibt, sind die Messer zu prüfen, z.B. Farbeindringverfahren . Entsprechendes gilt auch für den Verdacht auf Deformierung der Messer.  zurückgehen. |  |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Rettungszylinder - akkubetrieben nach**  **DIN EN 13204:2016-12**  Es sind zu kontrollieren: | **In Ordnung** | **Mangel** |
| a) Zylinder und Kolbenstange ohne Deformation oder Beschädigung  b) Vorhandensein , Zustand und fester Sitz der Druckstücke  c) Zustand und Vollständigkeit der Zugadapter (soweit  vorhanden)  d) Dichtheit Gerät beidseitig ca. 10 s auf Nenndruck fahren  e) Vorhandensein und Lesbarkeit des Typenschildes  und Erkennbarkeit der Richtungssymbole  f) Wirksamkeit der Stellteile der Steuereinrichtung ( Totmannschaltung )  Beim Loslassen der Stellteile der Steuereinrichtung müssen die Arme sofort in der bestehenden Lage verbleiben. Dabei muss das Stellteil, das die Bewegungsrichtung vorgibt, selbstständig in Nullstellung zurückgehen.  g) Akku und Ladegerät  Zustand der Gehäuse und Kontakte von Akku und Lade­gerät  Zustand der Arretierung des Akkus  Zustand der Netzanschlussleitung und des Steckers des Ladegerätes  Ladezustand des Akkus |  |  |